

Medaillen in Reichweite

Am kommenden Wochenende werden die Schweizermeisters im Beachvolleyball erkürt. In Lenzburg und Seon kämpfen die Erwachsenen der B-Kategorien und in Einsiedeln die Jugendlichen um das begehrte Edelmetall.

Während zwei Tagen treffen sich bei der Berufsschule Lenzburg und auf der Beachvolleyanlage in Seon auf total sechs Feldern die 48 besten Erwachsenenteams der B-Kategorie. Am Samstag wird von 9.30-21 Uhr an beiden Orten um die Punkte gekämpft. Am Sonntag werden alle Finalsple in Seon ausgetragen, wobei das grosse Finale um 15 Uhr angepiffen wird. Der Beachvolleyballclub Seetal mit OK-Präsident Ueli Riser hat wieder ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, das den Titelkämpfen ein würdiges Ambiente geben wird. Bei den Herren zählen die aus Solothurn stammenden Titelverteidiger Phuntsok/Vega zu den Kronfavoriten. Verletzungsbedingt konnten die beiden allerdings vergangenes Wochenende zu den Aargauermeisterschaften nicht antreten. Nun hofft das als Nummer 1 gesetzte Team aber auf mehr Glück. Weitere Medaillenkandidaten sind Aargauer Murri/Hochreuter, die als Nummer 3 gesetzt sind. Vielleicht können sich die frisch gebackenen Aargauermeister Noever/Erni mit der gewonnenen Motivation von Platz 7 auch noch aufs Podest kämpfen? Bei den Damen könnte es für die als Vierte gesetzte Carolino dos Santos/Schmutz für eine Medaille reichen. Eventuell machen ihnen aber die beiden Aargauer Teams Schönenberg/Steiner (Seed 5) oder Frei/Egli (Seed 7) das Edelmetall streitig. Alle Informationen unter www.beachsm10.ch

Keine Ruhe für die Einsiedler Mönche

Die Mönche werden ein turbulentes Wochenende haben, denn die Coop Junior Beachtour trägt ihre Schweizermeisterschaft in Einsiedeln aus. Vom Freitag bis Sonntag sind die Sandflöhe aus der ganzen Schweiz zu Gast und kämpfen um den Schweizermeistertitel in den Kategorien U21, U18 und U15. Von den 176 Spielern stammen 46 aus dem Kanton Aargau! Der Aargauer Volleyballverband hat viel investiert in den Beachvolleyball-Nachwuchs. Das Beachkader Aargau trainierte zweimal wöchentlich in Lenzburg und holte sich den letzten Schliff im Trainingslager in Italien. Nun sind die Jugendlichen voll motiviert, in den Kampf um die Medaillen einzusteigen.

Bei den U15 Damen und Herren haben die als Nr. 3 gesetzten Anliker/Künzler und Fischer/Müller sehr gute Chancen für einen Podestplatz. Mika/Roth auf dem Seed 4 ist ihnen aber dicht auf den Fersen. Die Aargauerin Fabienne Geiger hätte gerne mit der letztjährigen Schweizermeisterin Sara Winter das U18 Turnier bestritten. Da dies aber verletzungsbedingt ausfiel, spielt sie mit ihrer Kollegin aus Basel Dominique Haussener. Diesen beiden ist sicher Edelmetall zu zutrauen. Kronfavoriten für den U18-Schweizermeister-Titel sind sicher die beiden Oberfricker Bürge/Hänggi. Nachdem sie sich letztes Jahr mit Bronze zufrieden geben mussten, könnte es heuer für den Titelgewinn reichen. Bei den U21 Damen spielt die Kaisterin Joana Winter mit Anouk Vergé zusammen. Als Fünftgesetzte könnte es mit etwas Wettkampfglück auch noch aufs Siegertreppchen reichen. Das gleiche gilt bei den U21 Herren für Masserini/Gerber, mit dem Aarauer Julian Gerber. Alle Informationen unter www.juniorbeach.ch

Foto Untertitel:

Das Aargauer Beachkader holte sich im Trainingslager in Cesenatico den letzten Schliff für ihren Einsatz an der Schweizermeisterschaft.